

Protokoll der

ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

vom 21. Oktober 2024

Protokoll

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Chur

Montag, 21. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Comanderzentrum Chur

Anwesend: Curdin Mark, Präsident
Ladina Ehrler-Scharplatz; Vizepräsidentin
Paola Cotti-Maurizio, Reto Küng, Erika Loretz; Vorstandsmitglieder

Protokoll: Markus Scherrer; Verwalter

Zahl der Stimmberechtigten: 60

1. Begrüssung und Entschuldigungen

Präsident Curdin Mark begrüsst die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer im Namen des Vorstandes zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Wie der Traktandenliste entnommen werden kann, geht es um die Zusammenschlüsse der beiden Kirchgemeinden Maladers und Haldenstein mit der Reformierten Kirche Chur. Deshalb nehmen auch Personen aus den beiden Kirchgemeinden als Gäste an der Versammlung teil. Curdin Mark begrüsst diese speziell.

Der Versammlungsleiter richtet zu Beginn einige Worte an die Mitglieder der Reformierten Kirche Chur und die Gäste. Bereits an einer Orientierungsversammlung vom 30. Mai 2024 in der Kirche Haldenstein hat Curdin Mark auf die spezielle Geschichte der Nachbargemeinden hingewiesen. Vermutlich politisch motiviert, um sich abzugrenzen und aus Angst vor der «grossen Schwester», haben sich die Nachbargemeinden von Chur, dem neuen Glauben vor 500 Jahren nicht angeschlossen. Namentlich waren dies: Haldenstein, Maladers, Trimmis und Domat/Ems. Die genannten Gemeinden haben sich interessanterweise erst 100 Jahre später, im Zuge der Gegenreformation, gespalten und wurden fortan als paritätische Gemeinden geführt und organisiert.

Damit möchte Curdin Mark aufzeigen, dass man nun 400 Jahre später an einem Punkt angelangt ist, wo die beiden reformierten Kirchgemeinden die Ängste überwunden haben und den Zusammenschluss mit der «grossen Schwester» wagen wollen. Ein Zusammengehen wäre gemäss Curdin Mark in der heutigen Situation eine Win-Win-Situation und eine Stärkung für beide Seiten. Für Chur wäre es aus Sicht des Versammlungsleiters ein Gewinn in der erweiterten Vielfalt des kirchlichen Lebens. Und Haldenstein und Maladers würden unter das Dach einer funktionierenden Institution und einer professionalisierten Organisation kommen.

Curdin Mark hält fest, dass die Verhandlungen nach gut eineinhalb Jahren abgeschlossen sind und die Zusammenschlussverträge bereinigt sind und nun zur Abstimmung vorliegen. Dem Präsidenten der Reformierten Kirche Chur ist es wichtig, eingangs zu erwähnen, dass

beide Kirchgemeinden an die Reformierte Kirche Chur herangetreten sind, mit der Bitte um einen Zusammenschluss. Die Reformierte Kirche Chur habe sich von Anfang an offen dafür ausgesprochen. Es sei dem Vorstand der Reformierten Kirche Chur wichtig gewesen, die Anliegen der Antragsteller aufzunehmen, zu diskutieren und gute Lösungen für alle zu suchen.

In etlichen Sitzungen ist es laut Curdin Mark gelungen, gute und einvernehmliche Verträge zu erarbeiten. Dem Vorstand der Reformierten Kirche Chur war es wichtig, dass die Zusammenschlüsse mit den beiden Kirchgemeinden nur funktionieren können, wenn die künftigen Aufgaben in die Organisation der Reformierten Kirche Chur eingebunden werden können und alle drei Teile eine Einheit bilden.

Speziell erwähnt Curdin Mark auch die dem Vorstand vorliegenden Fachberichte der beiden Kirchgemeinden zur finanziellen Situation und die Zustandsanalyse der Immobilien. Dem Vorstand war es wichtig, dass er im Vorfeld der Anträge zuhanden der heutigen Versammlung Kenntnis von den finanziellen Verhältnissen und vom Zustand der Kirchen und Wohnungen hat.

So sind nun die Verträge ausgestaltet und beidseitig akzeptiert. Vereinfacht formuliert könne man sagen, dass es keine Organisation Haldenstein oder Maladers mehr gibt, sondern nur noch eine Organisation der Reformierten Kirche Chur.

Curdin Mark weist darauf hin, dass die heutige ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung von Markus Scherrer, Lena und Ueli Jecklin vorbereitet wurde. Es wird eine neue Form der Versammlung – mit Konzertbestuhlung – ausprobiert. Ausserdem wird nach der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Foyer ein kleiner Apéro bereitgestellt. Curdin Mark bedankt sich bei Lena und Ueli Jecklin für die Bereitstellung des Apéros.

Ausserdem informiert der Versammlungsleiter die Stimmberechtigten darüber, dass die Verhandlungen ausnahmsweise zur Protokollunterstützung digital aufgezeichnet werden und nach der Genehmigung des Versammlungsprotokolls wieder gelöscht werden.

Nach diesen einleitenden Worten eröffnet Präsident Curdin Mark die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung.

2. Besinnliche und musikalische Einleitung

Die besinnliche Einleitung gestaltet Pfarrer Robert Naefgen. Den musikalischen Teil übernehmen Prisca und Pit Noi. Sie werden jeweils auch die Zeit während der Auszählung der Stimmen musikalisch überbrücken.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Curdin Mark hält fest, dass die Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Oktober 2024 ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt ist. Die vorliegende Traktandenliste erschien im Amtsblatt der Stadt Chur. Sämtliche Unterlagen lagen auch im Sekretariat der Verwaltung und in den Kirchen zur Einsicht auf. Sie wurden zudem auf der Website der Reformierten Kirche Chur aufgeschaltet.

Nachdem niemand eine Diskussion oder eine Änderung der Traktandenliste wünscht, gilt die Traktandenliste als genehmigt.

4. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden Christa Gfeller und Peter Wolfensberger einstimmig gewählt.

Curdin Mark weist darauf hin, dass schriftlich über die Zusammenschlüsse abgestimmt wird. Er bittet die anwesenden Gäste, die in einem separaten Sektor sitzen, keine Abstimmungsunterlagen abzugeben.

5. Zusammenschluss der Kirchgemeinden Maladers und Chur

Präsentation

Curdin Mark weist auf die Botschaft und den Zusammenschlussvertrag hin, welche öffentlich aufgelegt sind. Er erwähnt, dass die Kirchgemeinde Maladers am 11. September 2024 dem vorliegenden Zusammenschlussvertrag zugestimmt hat. Die Reformierte Kirche Chur und die Kirchgemeinde Maladers schliessen sich zur Reformierten Kirche Chur zusammen. Die Reformierte Kirche Chur übernimmt per 1. Januar 2025 alle Aktiven und Passiven sowie das gesamte Grundeigentum. Zum Eigentum gehören die Kirche, zwei Wohnungen und einiges Wiesland. Die Kirchgemeinde Maladers hat zum jetzigen Zeitpunkt 172 Mitglieder und der Steuerertrag beträgt rund 35'000 Franken.

Diskussion

Curdin Mark eröffnet die Diskussion. Zuerst erhält Christoph Jaag, Kurator in Maladers, das Wort. Christoph Jaag hat zusammen mit dem Vorstand das Ganze aufgegleist und die Verhandlungen aufgenommen. Christoph Jaag bedankt sich bei der Versammlung, dass sie als Gäste eingeladen sind. Erfreut stellt er fest, dass die Delegation aus Maladers grösser ist als erwartet. Es sind sechs Mitglieder der Kirchgemeinde Maladers anwesend sowie der amtierende Finanzchef der Kirchgemeinde Maladers, Rolf Byland. Christoph Jaag lässt die zurückliegenden Monate in Maladers sowie den Weg zum nun vorliegenden Zusammenschlussvertrag Revue passieren. Er freut sich auf die folgende Diskussion und ist gespannt auf die Abstimmung.

Aus der Versammlung werden einige Fragen gestellt. So zum Beispiel, ob Maladers noch über eine eigene Pfarrperson verfügt. Mit Simone Straub gab es eine Pfarrerin, die sowohl in Steinbach als auch in Maladers tätig war. Der Versammlungsleiter hält fest, dass die Reformierte Kirche Chur das Maladers-Pensum von Simone Straub vorerst bis Sommer 2025 übernimmt. Danach ist es möglich, dass der Vertrag betreffend Aufgaben eine Anpassung erfährt.

Ein Mitglied der Reformierten Kirche Chur stellt fest, dass mit dem Steuerertrag von 35'000 Franken ja kaum die Pfarrperson bezahlt werden kann und fragt sich, wie dann die Kirche unterhalten wird. Curdin Mark antwortet, dass die Pfarrstelle in Maladers nur ein kleines Pensum ist. Und beim Unterhalt der Gebäude müsse eben über die Jahre geplant werden. Die Kirche Maladers ist gemäss Zustandsanalyse derzeit in einem guten Zustand. In den nächsten zehn, fünfzehn Jahren sollten keine grösseren Investitionen anstehen. Bei den Wohnungen ist es laut Curdin Mark so, dass gewisse Dinge jetzt gemacht werden müssen. Es handelt sich dabei aber nicht um Riesenbeträge.

Ein Versammlungsteilnehmer fragt, wie viele Gottesdienste denn in Maladers nach dem Zusammenschluss stattfinden werden. Curdin Mark verweist auf die am Tag nach der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung angesetzte Sitzung des Vorstands mit dem Gesamtkollegium. Da geht es um die Planung der Gottesdienste im ersten Halbjahr 2025. Deshalb will sich der Versammlungsleiter jetzt nicht auf Zahlen festlegen.

Ein Mitglied stellt die Frage, ob denn auch jemand von Maladers im Vorstand der Reformierten Kirche Chur Einsitz nehmen wird. Bei Maladers ist es gemäss Curdin Mark nicht der Fall. Von Maladers kam kein Wunsch, im Vorstand mitzuwirken. Sollte in Zukunft ein Bedürfnis

bestehen, könne darüber gesprochen werden. In diesem Zusammenhang nimmt Curdin Mark vorweg, dass bei Haldenstein eine Person Einsitz im Vorstand der Reformierten Kirche Chur nehmen wird.

Ein Versammlungsteilnehmer fragt, ob die Verwaltung beim Zustandekommen der Zusammenschlüsse die Arbeit mit den bestehenden Ressourcen bewältigen kann oder ob es mehr Leute braucht. Gemäss Curdin Mark macht man sich Gedanken, ob das Sekretariat verstärkt werden muss. Zum jetzigen Zeitpunkt sei aber nichts geplant.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht. Sie ist somit geschlossen.

Abstimmung

Bevor der Versammlungsleiter über den Antrag des Vorstandes der Reformierten Kirche Chur abstimmen lässt, weist er nochmals darauf hin, dass die Abstimmung schriftlich durchgeführt wird und die Stimmzettel nun ausgeteilt werden. Ausserdem erinnert Curdin Mark nochmals daran, dass die Gäste keinen Stimmzettel ausfüllen und einwerfen dürfen.

Der Antrag des Vorstandes lautet wie folgt:

Der Vorstand beantragt, den vorliegenden Zusammenschlussvertrag der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maladers und der Reformierten Kirche zur Reformierten Kirche Chur zu genehmigen.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt Curdin Mark das Ergebnis bekannt:

Anzahl anwesende Stimmberechtigte:	60
Eingegangene Stimmzettel:	60
Total gültige Stimmzettel:	60
Absolutes Mehr:	31
Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	4

Der Antrag des Vorstandes wird deutlich angenommen.

Curdin Mark dankt für das Vertrauen und heisst die Kirchgemeinde Maladers bei der Reformierten Kirche Chur herzlich willkommen.

6. Zusammenschluss der Kirchgemeinden Haldenstein und Chur

Präsentation

Curdin Mark weist auf die Botschaft und den Zusammenschlussvertrag hin, welche öffentlich aufgelegt sind. Curdin Mark erwähnt in einer kurzen Zusammenfassung, wie es zum Zusammenschlussvertrag mit Haldenstein gekommen ist. Wie der Botschaft zu entnehmen ist, hat die Kirchgemeinde Haldenstein am 2. Oktober 2024 dem Zusammenschlussvertrag zugestimmt.

Die Reformierte Kirche Chur übernimmt per 1. Januar 2025 alle Aktiven und Passiven sowie das gesamte Grundeigentum mit allen Liegenschaften. Im Fall von Haldenstein sind dies die Kirche und eine neuwertige Wohnung. Die Kirchgemeinde Haldenstein hat heute 420 Mitglieder und der Steuerertrag beträgt rund 138'000 Franken.

Die Kirchgemeinde Haldenstein hat zudem an ihrer letzten Versammlung Marco Müller für die Mitgliedschaft im Vorstand der Reformierten Kirche Chur für den Rest der Amtsdauer bis

2027 vorgeschlagen. Diese Ergänzungswahl wird an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2024 traktandiert. Ausserdem stellen sich drei Personen aus Haldenstein für die Mitarbeit in der dann neu benannten Quartierkommission Masans-Haldenstein zur Verfügung.

Diskussion

Curdin Mark eröffnet die Diskussion. Zuerst erhält Henk Melcherts, Präsident der Kirchgemeinde Haldenstein, das Wort. Auch Henk Melcherts bedankt sich dafür, dass sie als Gäste die Diskussion und die Abstimmung mitverfolgen können. Im Gegensatz zu Maladers sei der Vorstand der Kirchgemeinde Haldenstein fast vollständig. Aber das Problem sei, dass sie seit drei Jahren eine Nachfolge für ihren Vorstand suchen würden. Um eine Kirchgemeinde zu führen, ist heute immer mehr Professionalität gefordert. Pfarrpersonen oder Fachlehrpersonen für Religion zu suchen, werde immer schwieriger. Und auch die Personalführung werde immer professioneller. In diesem Bereich Personen zu finden, welche diese Arbeit freiwillig ausübten, sei fast nicht mehr möglich. Die Verantwortlichen mussten gemäss Henk Melcherts feststellen, dass es so nicht mehr geht. Henk Melcherts zeichnet in der Folge nochmals den Weg zum nun vorliegenden Zusammenschlussvertrag.

Aus der Versammlung werden Fragen zum Religionsunterricht in Haldenstein und zum Gottesdienst gestellt. Ein Mitglied fragt, ob dann jeweils in Haldenstein und Masans gleichzeitig ein Gottesdienst stattfinden wird. Gemäss Curdin Mark ist dies nicht unbedingt die Idee. Aber vielleicht gebe es dann einmal gleichzeitig einen Gottesdienst. Der Versammlungsleiter weist in diesem Zusammenhang auf die am Tag nach der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung angesetzte Sitzung des Vorstands mit dem Gesamtkollegium. Da geht es um die Planung der Gottesdienste im ersten Halbjahr 2025. Die Versammlungsteilnehmerin fragt nach, ob denn eine Pfarrperson aus Chur nach Haldenstein müsse. Curdin Mark antwortet, dass bis im Sommer 2025 die jetzige Pfarrerin Marianna Iberg für Gottesdienste in Haldenstein zur Verfügung steht.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht. Sie ist somit geschlossen.

Abstimmung

Bevor der Versammlungsleiter über den Antrag des Vorstandes der Reformierten Kirche Chur abstimmen lässt, weist er nochmals darauf hin, dass die Abstimmung schriftlich durchgeführt wird und die Stimmzettel nun ausgeteilt werden.

Der Antrag des Vorstandes lautet wie folgt:

Der Vorstand beantragt, den vorliegenden Zusammenschlussvertrag der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Haldenstein und der Reformierten Kirche zur Reformierten Kirche Chur zu genehmigen.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt Curdin Mark das Ergebnis bekannt:

Anzahl anwesende Stimmberechtigte:	60
Eingegangene Stimmzettel:	60
Total gültige Stimmzettel:	60
Absolutes Mehr:	31
Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	8

Der Antrag des Vorstandes wird deutlich angenommen.

Curdin Mark dankt für das Vertrauen und heisst die Kirchengemeinde Haldenstein bei der Reformierten Kirche Chur herzlich willkommen.

In eigener Sache

Zum Versammlungsende informiert Präsident Curdin Mark noch in eigener Sache. Nach acht Jahren als Präsident der Reformierten Kirche Chur hat er sich entschlossen, das Amt auf Ende Jahr 2024 abzugeben. Der Entscheid ist ihm nicht leichtgefallen, da er das Amt bis heute mit grosser Freude und aus Überzeugung mit all seiner Kraft ausgeübt hat. Er habe mit seinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen und dem ganzen Team zahlreiche tolle Projekte umsetzen können, was ihm ausserordentlich viel Freude bereitet habe. Curdin Mark ist aber überzeugt davon, dass der richtige Zeitpunkt für einen Führungswechsel gekommen ist. In drei Monaten feiert Curdin Mark seinen 69. Geburtstag und die Kraft werde nicht immer mehr. Seine Erfahrungen und Beobachtungen hätten ihn gelehrt, dass man den Zeitpunkt für einen Rücktritt nicht verpassen soll und der Rücktritt wenn möglich auf dem Höhepunkt des Schaffens erfolgen sollte.

Bis am 31. Dezember 2024 ist Curdin Mark nach wie vor im Amt. Er werde bis zum Schluss mit vollem Engagement für die Reformierte Kirche Chur im Einsatz und in der Verantwortung stehen. Und so wird am 18. November 2024 die Nachfolgewahl traktandiert. Curdin Mark versicherte der Versammlung, dass es kein Vakuum geben wird und die Kirchengemeinde auch in Zukunft von einem professionellen Vorstand geführt wird.

Curdin Mark macht auf die ordentliche Kirchgemeindeversammlung aufmerksam, welche am Montag, 18. November 2024, um 19.30 Uhr stattfindet.

Für die Organisation der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung bedankt sich Präsident Curdin Mark bei Lena und Ueli Jecklin sowie bei der Verwaltung und dem Sekretariat. Ebenso bedankt er sich bei den Kirchgemeindemitgliedern und Gästen für die Aufmerksamkeit und wünscht ihnen einen schönen Spätherbst mit ein paar sonnigen Tagen.

Schluss der Versammlung: 21:20 Uhr

Reformierte Kirche Chur

Präsident:



Curdin Mark

Verwalter:



Markus Scherrer